

Der Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAVERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Collage: Beginn der Fährsaison und Neueröffnung Dorfladen (Fotos: P. Wilhelm Timme)



Ansprechpartner / Impressum

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 18.30 Uhr

Tel.: 0 42 38 / 4 93

Stemmener Straße 20a

27308 Kirchlinteln-Wittlohe

Pastor:

Wilhelm Timme Tel.: 0 42 38 / 4 93

Fax: 0 42 38 / 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Regionaldiakonin (Jugendarbeit):

Karin Kuessner Tel.: 0 42 36 / 9 41 32

Diakonin für die Arbeit mit Kindern:

Insa Heimsoth Tel.: 0 42 34 / 94 27 87

Insa.Heimsoth@evlka.de

Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke Tel.: 0 42 31 / 6 30 48

Küsterin:

Frau A. Bechtold Tel.: 0 42 38 / 94 20 64

Ansprechpartner Posaunenchor:

Claas Teske Tel.: 0 42 38 / 6 08

Redaktion Wanderstab:

Christiane Cordes Tel.: 0 42 38 / 9 41 88 · christianecordes@web.de

Anke Pozderovic Tel.: 0 42 38 / 9 51 99 · Anke_p@t-online.de

Satz und Gestaltung: Rolf Thoenelt · Tel.: 0 42 38 / 22 93 87 · digitalcentrum@gmx.net

Druck: Pressel Digitaldruck · 73630 Remshalden

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Konto-Nr. 100 325 63, KSK Verden, BLZ 291 526 70, Stichwort Wittlohe

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation, der ambulante Pflegedienst:

Am Rathaus 1, Kirchlinteln, 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30)

Suchtberatung: (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband, Andreaswall 11, Verden, 0 42 31 / 93 41 58

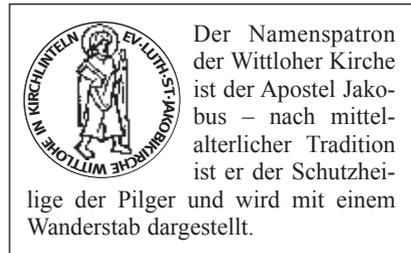
Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe, ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 1.950 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 3/2011 ist der 12. August 2011.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Der Namenspatron der Wittloher Kirche ist der Apostel Jakobus – nach mittelalterlicher Tradition ist er der Schutzheilige der Pilger und wird mit einem Wanderstab dargestellt.



Gott ist draußen zu Hause !

Liebe GemeindebriefleserInnen,

wir haben Glück, der herrliche Sonnenschein der letzten Wochen hält an, auch heute am 1. Mai. Meine Frau und ich schwingen uns auf's Fahrrad, wir wollen zum Fähranleger an der Aller gegenüber Westen. In Otersen, auf der Höhe des neu eröffneten Dorfladens, können wir nicht anders als kurz vom Drahtesel abzusteigen. Die Masse der dort abgestellten Fahrräder vermittelt den Eindruck, dass heute, am Tag der Arbeit, der Tag des Fahrrades ist. Fröhliche Menschen winken uns zu, aber nein, wir wollten doch weiter zur Aller. So reihen wir uns wieder ein, in den Pilgerstrom durch die Otersener Feld- und Wiesenlandschaft, hin zum die Region bestimmenden Fluss. Das Gespann der netten Fährleute nimmt uns auf der heute wieder in Betrieb genommenen Solarfähre auf, fährt mit uns und den anderen Fahrradwanderern über die Aller an die Westener Seite. Die anderen wundern sich, dass wir die Fähre nicht verlassen, um in Westen zum Flohmarkt weiter zu ziehen. Nein, ich möchte gern ein Gefühl für die Fähre bekommen, als Einstimmung auf den Allergottesdienst in 14 Tagen. Es soll am 15. Mai ein Gottesdienst mit Taufe auf der Fähre werden. Die freundlichen Fährleute sind gedanklich schnell dabei und stellen Überlegungen an, wie das gehen kann. Gottesdienst mit Taufe; was ist da denn besser, die kleine oder die große Fähre? Jemand anders fragt mich: **Wie ist das denn mit der Taufkerze, wenn die Taufe hier auf dem Wasser stattfindet?** An dieses Problem hatte ich noch gar nicht gedacht.

Als Jesus von Johannes dem Täufer im Jordan getauft worden ist, hat es höchstwahrscheinlich überhaupt keine Taufkerze gegeben, denke ich mir. Das Anzünden der Taufkerze ist also in diesem Taufgottesdienst demnächst einmal anders als sonst.

In freier Natur Gottesdienst zu feiern, bedeutet, sich einzulassen auf Dinge, die nicht geplant oder vorherbestimmt werden können: Wind und Wetter vor allen Dingen, die Natur mit ihren diversen Lebensäußerungen kommt noch dazu. Die Atmosphäre eines open-air-Gottesdienstes kann auch nicht so konzentriert sein, wie in dem geschlossenen Ambiente der Kirche.

Gott handelt an uns im richtigen Leben, nicht in einem geschlossenen, sterilen Raum. Das kommt in den Gottesdiensten in der freien Natur gut zum Ausdruck.



Andacht

Diese Gottesdienste laden schon durch ihr Ambiente dazu ein, einmal von uns selbst mit unserer berechtigten Kritik, den bohrenden Sorgen, begründeten Zweifeln und schmerzlichen Erfahrungen Abstand zu nehmen, um der Botschaft der göttlichen Zuwendung zu uns Menschen eine Chance zu geben.

Trefflich ausgedrückt findet sich dieser Gedanken im Sommerlied *Nun steht in Laub und Blüte*, vor allem in der letzten Strophe: *Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zum Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob. Der Botschaft hingegeben stimmt fröhlich mit uns ein: Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein!* Text: Detlev Block 1978.

Ihr Pastor Wilhelm Timme





Krankengymnastik-Praxis



HARM TIETJE

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage



Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Tel.: 04236 - 15 16
www.krankengymnastik-kirchlinteln.de · E-Mail: harm.tietje@web.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

Hofladen GbR
Gr. Heins Nr. 2
27308 Kirchlinteln
Tel. / Fax (0 42 37) 7 36

Bestellungen können bei der Firma Büssenschütt (Kirchlinteln) abgeholt werden, dort befindet sich auch unser Kartoffelstand.

täglicher Partyservice

SCHUTZ

FAHRZEUGBAU

Heinz Schutz GmbH
27308 Kirchlinteln-
Bendingbostel
Tel. 04237/93 11-0

Top Qualität zu Aktionspreisen!



z.B. Anhänger Typ
BC 676, 750 kg
(LxBxH)
2090 x 1130 x 400 mm

nur **EUR 795,00**

www.schutz-fahrzeugbau.de

STELTER ELECTRONIC

MEISTERBETRIEB

TV Hifi Video
SAT-Anlagen · Antennentechnik

Needshavenweg Dorfstr. 53 27329 Kirchlinteln
Telefon 0423811841 · Stelster.electronic@t-online.de · www.stelster-service.de



Reparatur- und Wartungsbetrieb
in Ihrer Nachbarschaft!

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth
Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

✿ Trauerschmuck

✿ Moderne Floristik

✿ Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt
Die besondere Floristik zu jeden Anlass!

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hohener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hohen
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe



Kurznachrichten

2. Pfingsttag – 13. Juni 2011 – Gottesdienst unter freiem Himmel

Seit nunmehr 20 Jahren fahre ich zu diesem Gottesdienst, der abwechselnd von den beiden Kirchengemeinden Wittlohe und Kirchlinteln ausgerichtet wird, mal in Neddenaverbergen, mal in Ramelsen, jedes Mal unter schönen alten Bäumen; und seit 20 Jahren predige ich dann in meinem geliebten Plattdeutsch. Die beiden Gemeinden laden gemeinsam zu diesem Gottesdienst ein.

Dieses Jahr ist Wittlohe an der Reihe :

Pfingstmontag – 13. Juni – um 10.00 Uhr im Buchenwald bei Nedden;

Für Fremde gibt es von der Ortsmitte an Hinweisschilder. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden wir trotzdem beim Singen und Hören nicht nass werden.

Ich freue mich auf dieses kleine 20jährige Jubiläum.

Christian Steinwede, Walsrode



Geburtstagsbesuche

Sie feiern das Fest Ihres Geburtstages! Wir möchten uns mit Ihnen freuen. Deswegen können Sie, liebe Gemeindeglieder, damit rechnen, ab der Vollendung Ihres 80. Lebensjahres einen Besuch von Ihrer Kirchengemeinde zum Geburtstag zu bekommen. Entweder es kommt jemand vom Besuchsdienst der Kirchengemeinde zu Ihnen, der von Frau Renate Schwachenwald und Heide Gildmann geleitet wird, oder ich werde Sie an Ihrem Ehrentag aufsuchen. Mit einem Besuch von mir können Sie bei der Vollendung Ihres 80., 85., und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr rechnen.

Die ersten Monate hier in der Kirchengemeinde Wittlohe haben mir gezeigt, dass es zweckmäßig ist, diesbezüglich eine Verabredung zu treffen. Ich möchte mit Ihnen verabreden, Sie an Ihrem Geburtstag um 11.00 Uhr bei Ihnen zu Hause zu besuchen.

Wenn ich an dem Tag und zu der Zeit nicht zu Ihnen kommen kann, lasse ich Sie es wissen. Wenn Sie selbst an Ihrem Geburtstag zu der Zeit zu Hause nicht anzutreffen sind, wäre es auch gut, wenn Sie es im Kirchenbüro mitteilen würden. Auf diese Weise lassen sich unerfüllte Erwartungen und Vorstellungen zu einem guten Teil vermeiden. Danke

Wilhelm Timme



Durchs Kirchenjahr: PFINGSTEN

Pfingsten kommt von dem griechischen Wort „Pentekoste“. Das bedeutet übersetzt „der 50. Tag“. Pfingsten feiert man 50 Tage nach Ostern. Weil es ein wichtiges Fest ist, feiert man es Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

An Pfingsten feiert man die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Gründung der christlichen Gemeinde. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die biblische Erzählung von dem Pfingstfest. Sie berichtet: Die Jünger und Apostel leben nach der Himmelfahrt von Jesus in Jerusalem zusammen. Der Heilige Geist kommt auf die Jünger herab. Er ist Gottes wirksame Kraft. Er ermöglicht, dass die Jünger und Apostel in anderen Sprachen predigen. Es ist das Pfingstwunder. Im Anschluss daran ergreift Petrus das Wort. Er fordert die Menschen zur Umkehr und Taufe auf. Daraufhin lassen sich viele Menschen taufen. Damit ist die erste christliche Gemeinde gegründet. Pfingsten nennt man deshalb häufig auch den „Geburtstag der Kirche“.

Es gibt keine besonderen Bräuche zu Pfingsten. In manchen Gegenden werden die Haustüren mit Birkenzweigen geschmückt.



» Die Jünger von Jesus können plötzlich in anderen Sprachen predigen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com



Vorstellungsgottesdienst

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 10. April

Vor den Preis haben die Götter den Schweiß gesetzt, hieß es schon bei den alten Lateinern. Vor der Konfirmation bewiesen die 51 konfirmierten Jugendlichen unter der Überschrift: **Wer glaubt, kann die Welt verändern**, der Gemeinde, dass sie die Konfirmationsreife erlangt haben. Die Geschwister Scholl, Nelson Mandela in Südafrika, Dorothy Stang mit ihrem Kampf gegen die Holzmafia im brasilianischen Regenwald und Beispiele aus der Alltagswelt eines Schülers zeigten, wie die Konfirmanden den Glauben an Jesus Christus auf sich bezogen haben. Mit Verteilen der Gottesdienstbegleiter, Kerzen anzünden, Kollekte einsammeln und Aushändigen des give away nach dem Gottesdienst waren alle 51 in den Gottesdienst eingebunden. Ein Konfirmand sagte in dem Gottesdienst: **Durch Mut und Selbstvertrauen kann jeder ein Vorbild sein. Auch Du und ich!**

Ich selbst fand es im Vorstellungsgottesdienst wichtig zu betonen, dass dieser Aspekt des Vorbildseins schon im Konfirmandenunterricht selbst beginnt, wenn z. B. einer der Konfirmanden sich von fast allen dadurch unterscheidet, dass es ihm nicht wichtig ist, die Pflichtzahl der Gottesdienstbesuche möglichst mit einer Punktlandung zu absolvieren, sondern

er so oft zum Gottesdienst geht, wie es ihm möglich ist. Und das, ohne darauf zu achten, was die Mitkonfirmanden dazu sagen oder davon halten, das hat Respekt verdient. Mich persönlich hat aber noch eine zweite Sache sehr gefreut: Dass nämlich die Konfirmanden sich mit großer Mehrheit dafür entschieden haben, in den beiden Konfirmationsgottesdiensten neben der Verdener Tafel mit der zweiten Hälfte der Kollekte die Arbeit der brasilianischen Umweltschutzorganisation der **Écoporé** zu unterstützen. Beide Projekte sind durch die Konfirmation immerhin mit jeweils **596,36 €** gefördert worden.



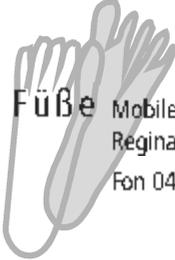
Herzlichen Dank an Alle, die zu diesem beeindruckendem Ergebnis beigetragen haben!

Wilhelm Timme



Generalagentur
Fritz Hellwinkel
Versicherungen · Immobilien · Kapitalanlagen

Luttumer Dorfstraße 30 · 27308 Kirchlinteln
Tel.: 04231/96400 · Fax: 04231/964040
e-Mail: info@hellwinkel-immobilien.de
Internet: www.hellwinkel-immobilien.de

Zeit für Füße  Mobile Fußpflege
Regina Lühning
Fon 04238.320



TAG UND NACHT ERREICHBAR
Grüne Straße 39 · 27283 Verden
Tel. 04231 / 2547 & 4096 · Fax 04231 / 4097

Informationstechnik Norden

Ulrich Norden
Zu den Kötnerwiesen 11

27308 Kirchlinteln-Holtum Geest

04230/94025

 04230/94026

 norden@t-online.de

Kommunikation
Hardware
Software
Netzwerk
ISDN
Reparaturen
Installationen

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung



Michael Ardler + Andreas Fumfar Gbr
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238 / 943 888
Fax 04238 / 943 889

Volker Horstmann Steuerberater

Büro:

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode
Telefon: 0 51 61 / 91 09 99

Privat:

Neddener Dorfstr. 37 · 27308 Kirchlinteln
Telefon: 042 38 / 1075

ULRICH DAMMANN

BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



Akkermanner Str. 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum
Telefon: 0 42 31/93 32 00 (Tag und Nacht)
Email: info@dammannbestattungen.de

Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Qi Gong im Pfarrgarten Wittlohe



Qi Gong am Morgen bedeutet die Frische des Frühlings in sich aufzunehmen und gestärkt und ausgeglichen den Tag zu beginnen.

Die Übungen schenken Ruhe und Gelassenheit, sie stärken den Rücken und Schultern und sorgen für geschmeidige Gelenke.

**Jeden Mittwoch
von 7.30 – 8.30 Uhr**

**Information:
Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 / 14 69**

Konfirmationsbilder 2011



Konfirmation am Sonnabend



Konfirmation am Sonntag



Konfirmationsbilder 2011



Konfirmation am 17. April 2011

Fotos: Anneteg Luttmann





Unsere Konfirmandenzeit hat uns sehr viel Spaß gemacht und trotzdem haben wir viel gelernt. Durch den Abschied von Anke haben uns viele verschiedene Pastoren begleitet. Es bedeutete immer eine Umstellung für uns, aber auch Abwechslung. In unseren Gruppen haben wir uns immer sehr gut verstanden und haben viel gelacht.

Als unsere Konfirmation immer näher gerückt ist, wurden die ersten Konfirmationssprüche ausgesucht und die ersten Kleider bzw. Anzüge gekauft. Beide Konfirmationen (Samstag und Sonntag) liefen ohne Probleme ab und wir hatten alle einen schönen Tag, den wir nicht mehr vergessen werden.

Unsere Konfirmandenspende, über 400 Euro, haben wir dem Kinderhospiz Löwenherz gespendet.

Insgesamt war es eine sehr schöne, witzige, lehrreiche Zeit die wir nicht vergessen werden. Jedoch sind wir froh, dass wir jetzt damit durch sind. 😊



Kurznachrichten

Unsere Kirche ist offen

Seit dem 1. Mai 2011 ist unsere Kirche in Wittlohe tagsüber für Sie und Ihre stille Andacht geöffnet. Um einfach mal zwischendurch einen Moment abzuschalten, müssen Sie kein Radwanderer sein. Auch als Wittloher Gemeindeglied sind Sie

eingeladen, einfach mal für einen Moment rein zu kommen, sich zu sammeln, um so gestärkt den neuen Aufgaben entgegen zu gehen.

Die Kirche ist bis zum 3. Oktober zwischen 9.00 und 18.00 Uhr für Sie zur Besichtigung und oder stillen Andacht geöffnet.



Altkleider für Bethel

Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Sachspende hat uns unversehrt erreicht. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1300 kg Kleidung vom 8. April 2011. Mit Ihrer Gabe bereiten Sie kranken und bedürftigen Menschen eine große Freude. Ganz herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Hilfe!

„Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme.“ Bis heute

steht dieses Bibelwort über dem 1890 erbauten Gebäude der Brocken-sammlung in Bethel. Seither haben viele Menschen gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidung, Hausrat und Bücher gespendet. In der Brocken-sammlung werden sie zusammenge-tragen und weiterverwendet.

Zahlreiche Helfer sind nötig, damit die gut gepflegten Sachen unserer Spenderinnen und Spender zu den Menschen kommen, die sie benö-tigen. Die gebrauchte Ware muss sor-tiert, richtig gelagert oder zum Verkauf vorbereitet werden. Auf diese Weise tragen unsere Freunde und Förderer auch dazu bei, wichtige Arbeitsplätze zu schaffen.

Im Namen der Menschen, denen Ihre Gabe zugute kommt, danke ich Ihnen sehr herzlich für Ihre hilfreiche Unterstützung.

*Mit freundlichen Grüßen aus Bethel
Ihr Pastor Ulrich Pohl*



Tauferinnerung am 19. Juni 2011

Das Wichtigste im Leben eines Christen ist seine Taufe, sein getauft sein. Die Taufe gibt mir das Recht, in der Gemeinschaft der Gläubigen die Stimme zu erheben, weil ich durch die Taufe zum Kinde Gottes geworden bin.

Zur Wertschätzung der eigenen Taufe feiern wir die Tauferinnerung, wie kürzlich im Gottesdienst der Osternacht geschehen.

Wir wollen aber auch die Kinder, die vor einigen Jahren getauft wurden, daran erinnern, was durch die Taufe mit ihnen geschehen ist. Deswegen feiern wir mit ihnen und der ganzen Gemeinde einen bunten Gottesdienst der Tauferinnerung am 19. Juni um 10.00 Uhr in Wittlohe mit Anspiel, Mitmachaktionen und neuen Liedern. In diesem Gottesdienst der Tauferinnerung gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit, Taufen durchzuführen, worüber wir uns besonders freuen würden.

Wilhelm Timme & Insa Heimsoth



Altkleider für Spangenberg im August 2011

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Mai beschlossen:

Die St. Jakobi Kirchengemeinde Wittlohe beteiligt sich dieses Mal an der kirchenkreisweiten Altkleider-Sammelaktion für das Spangenberg Sozial-Werk e. V. mit Sitz in Helmstedt. Der Koordinator der Spangenberg Kleidersammlung Gernot von Stark schrieb jüngst über die geleistete Hilfe in Afrika: „Gebrauchte Bekleidung aus Deutschland hat keine negativen wirtschaftlichen Auswir-

kungen auf die lokale Wirtschaft. Arme Menschen können sich meist nur solche Kleidungsstücke leisten, so dass ihre Sammlungen eine wichtige Hilfe sind.“

Sie haben, liebe GemeindebriefleserInnen, die Möglichkeit, in der Kirchengemeinde Wittlohe ihre Kleiderspende für das Spangenberg-Sozialwerk in der Zeit vom 22. – 27. August 2011 im Gemeindehaus abzugeben. Herzlichen Dank.

Wilhelm Timme



Besuchsdienst / Mutter-Kind-Gruppe



In der heutigen Zeit werden wir Menschen älter und aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen auch einsamer.

Die Kirche hat vor Jahren eine, wie ich finde, hervorragende Einrichtung ins Leben gerufen, den Besuchsdienst.

Da ich mich gerne mit Menschen austausche und dankbar bin, dies zu können, möchte ich gerne dazu beitragen, dass diese Einrichtung wächst, denn die Kirche gibt mir persönlich viel innere Kraft.

Ihre / Eure
Uschi Cordes



Neue Mutter-Kind-Gruppe

Ich heiße Teresa, bin 5 Monate alt und wohne mit meinen Eltern in Luttum. Meine Mama und ich möchten uns gerne mit Euch im Gemeindehaus in Wittlohe treffen. Wir Kinder dürfen spielen und unsere Mamas können sich über uns unterhalten.

Das erste Treffen ist am 9. Juni um 9.30 Uhr in Wittlohe. Wir freuen uns auf Euch und auf eine neue Mutter-Kind-Gruppe.





Wittloher Kirchenvorstand auf Tour



Am ersten Maiwochenende (6. und 7. Mai) machten wir vom Kirchenvorstand uns für 24 Stunden auf den Weg nach Hermannsburg zu einer kurzen Klausurtagung.

Nach einer Findungsphase von knapp 100 Tagen mit unserem Pastor Herrn Timme war es ein angebrachter Zeitpunkt, einmal abseits vom Alltagsgeschehen einen Blick in die gemeinsame Zukunft zu tun und über die Weiterentwicklung unserer St. Jacobigemeinde nachzudenken. Unser Domizil, das Ludwig Harms Haus in Hermannsburg, ein Tagungshaus der inneren Mission, bot dazu einen geeigneten Rahmen.

Unter der Leitung von Herrn Timme wurden folgende Themenschwerpunkte festgelegt:

- a) Identifizierung mit der Kirche steigern
- b) Finanzen der Kirchengemeinde verbessern
- c) Darstellung der Kirche in der Öffentlichkeit
- d) Kirche in der Region.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Einen großen Raum nahm das erste Thema ein. Wir haben hierzu meiner Meinung nach gute Ideen gesammelt und Ziele formuliert und hoffen, dass sich hiervon einige schon in naher Zukunft verwirklichen lassen. Wir denken hier besonders daran, einen regelmäßigen musikalischen Abendgottesdienst einzurichten oder auch eine Männergruppe zu bilden, die sich unterschiedlichen Themen widmet.

Ein Team, welches über Fragen des Konfirmandenunterrichts nachdenkt und zeitweise bei der Unterrichtsgestaltung mitwirkt, soll möglichst organisiert werden.

Neben den genannten Schwerpunkten haben wir uns auch schon mit der nächsten Kirchenvorstandswahl beschäftigt. Sie findet im März 2012 statt, gewisse formale Vorbereitungen sind aber bereits jetzt schon zu treffen. Leider werden einige Mitglieder des jetzigen Vorstandes aus ganz persönlichen Gründen nicht wieder kandidieren. Darum bitten wir, bei der Suche nach geeigneten Kandidaten mitzuhelfen, Vorschläge zu machen.



Ein Highlight unserer sehr schönen, harmonischen Tagung bildete der Abschluss am Samstagabend von 17 – 18 Uhr, als Herr Timme uns, zu dem Zeitpunkt schon etwas „müden Krieger“, einen Bildvortrag über seine spannende Brasilienzeit hielt.

So gegen 20.30 Uhr, als wir von der Fahrt in Wittlohe mit dem Kirchenbus landeten, waren alle etwas erschöpft, aber glücklich und zufrieden mit der erfolgreichen Tagung.

Heinz-Dieter Wieters



Gospelabend im September

Freunde der Gospelmusik dürfen sich auf einen besonderen Abend im September freuen. Bitte merken Sie sich den **24. September** vor, denn da kommt der Nordholzer Gospelchor **Shepherd's voices** unter der Leitung von Hagen Rösler nach Wittlohe. 25 Sänger und Sängerinnen freuen sich darauf, Sie mitzunehmen in die Welt

der Gospel. Lieder von Gospelkirchentagen wie: He loves me, Lord hold me, The Lord just keeps on blessing me, gehören genauso zum Repertoire, wie Burden Down, Freedom is coming oder O happy day.

Das Gospelkonzert mit den Nordholzern wird am 24. September mit Beginn um 19.30 Uhr in der Wittloher Kirche stattfinden. Der Eintritt ist frei.



Silberne Konfirmation 2011

Am Sonntag, dem **25. September** ist in der Kirchengemeinde Wittlohe Silberne Konfirmation. Alle Konfirmanden der Jahrgänge von 1985 und 1986 sind eingeladen, sich diesen Sonntag Ende September frei zu halten. Wir feiern um 10.00 Uhr den Festgottesdienst der Silbernen Konfirmation und werden anschließend viel Zeit haben, in gemütlicher Runde 25 Jahre, die

seitdem vergangen sind, aufzuarbeiten. Wenn Sie zu einem der beiden Konfirmationsjahrgänge gehören, merken Sie sich diesen Sonntag bitte vor. Falls Sie die Anschrift von jemanden haben, der zu den diesjährigen Silbernen Konfirmanden gehört, in der Zwischenzeit aber verzogen ist, so leiten Sie dessen Adresse doch bitte an das Kirchenbüro weiter.

Herzlichen Dank! *Wilhelm Timme*



Kirchenvorstandswahlen März 2012

In der Kirchenvorstandsklausur am 6. und 7. Mai in Hermannsburg beschäftigten wir uns auch mit den im nächsten Jahr anstehenden Wahlen zum neuen Kirchenvorstand. Gewählt wird am 18. März 2012. Was wir brauchen, sind Kandidaten und Kandidatinnen für den neuen KV zumal einige jetzige Kirchenvorstandsmitglieder nicht wie-

der kandidieren werden. Wenn Ihnen jemand einfällt, der ab März 2012 Kirchenvorsteher werden könnte, machen Sie gerne von der Möglichkeit Gebrauch, Namen von möglichen Kandidaten gegenüber dem Pfarramt oder einem Kirchenvorsteher zu nennen.

Wilhelm Timme



Kirchenkreissozialarbeit Verden äußert sich kritisch zum Umgang mit Hartz-IV-Empfängern

Besorgt berichtet Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter zur Lebens- und Einkommenssituation von Hartz-IV-Empfängern.

Mit deutlicher Verzögerung wurden die Regelsätze für Hartz IV-Empfänger um 5 Euro angehoben, das Bildungspaket für Kinder wurde verabschiedet. Aus der täglichen Beratungsarbeit weiß Heike Walter, was das Existenzminimum für die Betroffenen bedeutet:

Leben mit Hartz-IV heißt, dass man mit 364 Euro als allein stehende Person wirtschaften muss. Hiervon sind Strom, Lebensmittel, Fahrkarten, Bekleidung und Schuhe, Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Reparaturkosten zu bezahlen. Dazu kommen Ausgaben für die Gesundheitspflege, Zeitungen, Telefon und einiges anderes. Angesichts dieser Dimensionen erscheint der Diakonie eine Erhöhung durch die Bundesregierung um 5 Euro als wirklich sehr unangemessen. Die Kirchenkreissozialarbeiterin verweist auf eine Stellungnahme von Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland. Dieser kritisiert in einer Stellungnahme: Der neue Regelsatz von 364 € sei eine Zahl, die ihn ratlos mache. „Die Diakonie habe sehr genau berechnet, was ein Mensch zum Leben brauche. Die Kirche habe 400 € als Regelsatz nicht mal eben so gefordert.“ Hartz-IV-Empfänger hätten keine Lobby, „sie entscheiden keine Wahlen und sind keine solventen Spender, für die man ganz andere Summen über den Tisch schieben kann.“ Schneider mahnt an: „Im Umgang mit den Armen sollten wir einen ganz anderen Anspruch an uns haben.“ Skeptisch äußerte dieser sich zur Umsetzung des Bildungspaketes. Hier können Empfänger von Hartz IV Wohngeld und Kinderzuschlag, finanzielle Zuschüsse für Schulessen, Ausflüge, Nachhilfeunterricht, Musikschule und Sportvereine beantragen. Unklar sei laut Schneider die Umsetzung. Zufrieden sei der Ratsvorsitzende erst, „wenn das Geld endlich bei den Kindern ankommt und sie die Förderung erhalten, die sie verdienen“.

„Die täglichen Sorgen und Nöte gehen vielen Betroffenen an die Nieren“, sagt Heike Walter.

Es sei Menschen unwürdig, ständig um das Auskommen bangen zu müssen, und oft nicht zu wissen, wie es in den nächsten Wochen weiter gehen könne. Das kann krank machen. Richtig schlimm werde es, wenn Kinder von Armut betroffen würden. „Die Politik muss mehr im Sinne der Betroffenen handeln“,



fordert die Sozialarbeiterin des Diakonischen Werkes Verden. „Das sind wir den Menschen schuldig.“

Für Rückfragen und Beratung hinsichtlich der Umsetzung des Bildungspaketes hier im Landkreis Verden steht das Diakonische Werk zur Verfügung. Heike Walter, Kirchenkreissozialarbeiterin, ist unter T. 04231/800430 zu erreichen.

Heike Walter und Diakoniepastorin Constanze Ulbrich



Kreisjugendgottesdienst geht in die 1. Runde!



Jugendlich groß Gottesdienst feiern? Auf geht's!

Ein jugendlicher Gottesdienst mit möglichst vielen Jugendlichen findet am 29. Mai 2011 um 18:00 Uhr in Etelsen statt. Ob für Jugendliche, Konfirmanden, Jugendgruppen oder auch Eltern & alle die sich bereit dazu fühlen Gottesdienst zu FEIERN, ist dieser Jugendgottesdienst gedacht. Wir wollen mit Modernen Gedanken, Jugendgerecht und interessant verpackt Gottesdienst feiern. Eine live-Band incl. christlicher moderner Musik wird dabei sein.

Die Idee diesen Gottesdienst zu

feiern, stammt vom Kirchenkreisjugendkonvent, der sich zu Beginn des Jahres erstmals auf Spiekeroog getroffen hat, und wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer aus allen Gemeinden und Regionen des Kirchenkreises Verden.

Organisiert wird der Jugendgottesdienst von Jugendlichen aus den Gemeinden und von einigen Regionaldiakonen! Weil er so kurz vorm Kirchentag stattfindet eignet er sich auch bestens zur Einstimmung oder vielleicht auch als Ersatz, für alle die nicht zum Kirchentag fahren können. Vielleicht fühlt sich der eine oder andere jetzt motiviert seine Konfirmandengruppe oder Jugendgruppe einzupacken oder auch gerne alleine zu kommen.

Also: Weitersagen, in den Kalender eintragen und vor allem auch KOMMEN!



Änderung in der Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel



Kathrin Behrens

Mein Name ist Kathrin Behrens. Seit dem 1. Mai 2011 arbeite ich als stellvertretende leitende Pflegefachkraft im Team Kirchlinteln der Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel.

Meine Aufgaben sind vor allem die Planung und Organisation der Pflegeeinsätze sowie die Beratung von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen.

In den letzten 10 Jahren habe ich als Krankenschwester im Team Langwedel gearbeitet und dort vor allem Grund- und Behandlungspflegen durchgeführt. Jetzt freue ich mich auf die neue Aufgabe.

Da ich mit meinem Mann und unserem Sohn in Posthausen lebe, kenne ich mich in der Gemeinde Kirchlinteln noch nicht so gut aus. Ich finde es sehr interessant nach und nach die einzelnen Ortschaften und besonders die Menschen, die dort leben, kennenzulernen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass meine Arbeit und die unseres gesamten Teams es auch weiterhin vielen pflegebedürftigen Menschen ermöglicht zu Hause zu leben.

Kathrin Behrens



**» Wer für andere Menschen sorgt, sie im Blick behält,
der wird auch selbst nicht vergessen.**

NYREE HECKMANN



OSH
Oliver Schafrick
Handwerksservice
 Inh. Oliver Schladebusch

Kiebitzweg 30
 27308 Kirchlinteln-Luttum
 Tel.: 04231 / 676116
 Fax: 04231 / 951465
 Mobil: 0172 / 4351342
 osh-schladebusch@t-online.de

Pflasterarbeiten –
 Erdarbeiten –
 Innenausbau –
 Einbau v. Fenster & Türen –
 Bodenverlegearbeiten –
 Zäune –
 Baumfällarbeiten –
 Montageservice –

Albrecht Pointmayer
 Raumausstattermeister

Karlsruher Handwerk

Ihr Partner für:
 Gardinen und Dekostoffe
 Solide Polsterarbeiten
 Rollos, Fallstores, Jalousien
 und Lamellenanlagen
 Original Velux-Sonnenschutz
 Schaumstoffzuschnitte

Am Schäferhof 13, 27308 Kirchlinteln, Tel.: 04236/1048

Medizinische Fußpflege

Annette Sauer
 Termine nach Vereinbarung

• Mycosen (alle Pilzerkrankungen)
 • Diabetiker (Fußsyndrom)
 • Rollnägel (Spongetechnik)
 • Fußreflexzonen

042 31 / 93 68 06

Hinter'm Berg 2
 27308 Luttum

www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
 wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers
 Hüpfburgen Zelte Getränke-Service
 Geschirr Ausschank Zubehör

☎ 04238 - 943109 info @ P-Z-E.de

27308 Neddenaverbergen, Sprenkampsweg 6

RAUMPROFIL

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
 Jörg Seidel
 Schwarzer Berg 10
 27308 Neddenaverbergen
 e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

ELEKTRO NORDEN

- Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Alt-, Neu-, Umbauten
- Telefonanlagen
- Kundendienst

PARTNER
 ELEKTRO-FACHHÄNDLER

27308 KIRCHLINTELN · NEDDENER DORFSTRASSE 17
 TEL.: 04238/94177 · FAX: 04238/94178 · www.elektro-norden.de

Farbe belebt !

R. WANDT
 Maler- und Lackiermeister
 Hohenaverbergen
 Tel. 04238-1693
 e-mail: reinhard.wandt@t-online.de

Große Fuhren 12 · 27308 Hohenaverbergen
 Telefon 04238 / 1693 · Telefax 04238 / 8173

★★★
Hotel · Gasthaus
Zur Linde

Partyservice
 Hotelzimmer mit Dusche
 WC - TV - Telefon

Komfortable Ferienwohnung

Hotel - Gasthaus "Zur Linde"
 Inh. Günter Wolf
 Nedden: Dorfstraße 33
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238/9429-0 · Fax 9429-29
 www.zurlinde-nedden.de
 E-mail: info@zurlinde-nedden.de



Gedanken zur großen Erden-Party

Unser neuer Herr Pastor Timme lässt im Wanderstab durchblicken, dass er die Leute in unserer Gemeinde gerne kennen lernen möchte. Sicher will er testen, wie weit es mit unserem Glauben bestellt ist und ob Zusammenhalt, das heißt Hilfe und das Füreinander, hier noch groß geschrieben wird. Ja, wie ticken wir?

Mein Gedankenkreis als Gast auf dieser Erde ist folgender:

Mancher Besuch dehnt sich aus, mancher ist nur von kurzer Dauer. Wird ein Gast eingeladen, erwartet ihn meistens ein freundlicher Empfang und ein reichhaltig gedeckter Tisch. Der Gastgeber gibt sich redlich Mühe den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, damit sich der Gast auch wohlfühlt. Benimmt sich der Gast ebenso nett und umgänglich, kann es ein sehr schönes Beisammensein bewirken.

Wie verhält sich nun der Mensch als Gast auf Erden?

Gott hat uns einen wunderschönen Platz in seinem Paradies angeboten. Leider sind die meisten seiner Gäste wahre Rüpel, um es milde auszudrücken; sie mordeten, sind Sadisten und weitaus schlimmeres.

Warum nur? Warum zerstören sie alles?

Jeder geht mit Scheuklappen durch die Gegend und schaut nicht mehr nach links und nicht mehr nach rechts. Unser Gastgeber bereut es bestimmt schon längst, uns jemals eingeladen zu haben; und es ist ihm egal wie die Party ausklingt. Sollten wir nicht langsam aufwachen?

Auch das miteinander leben würde vieles einfacher machen. Selbst so ein kleiner Dorfratsch kann vieles zerstören, darum habe ich mir auch in dieser Hinsicht meine Gedanken gemacht und möchte sie hiermit kundtun:

„Was der Mensch den Menschen tut,
entsteht gewiss aus eigener Wut.
Drum prüfe, ob es ist gerecht,
wenn Du behandelst andre schlecht.

Auch wenn Du redes über sie,
genaues weisst Du eigentlich nie.
Lass es lieber gänzlich sein,
jeder Mensch ist nicht gleich Feind!

Die Besuchszeit auf Erden hält nicht ewig an.
Genieße die Zeit so gut Du kannst.
Ein liebes Wort, mal hier, mal dort,
tröste, liebe, halt Treue und Freundschaft an Deinem Ort.

Gedanken zur großen Erden-Party



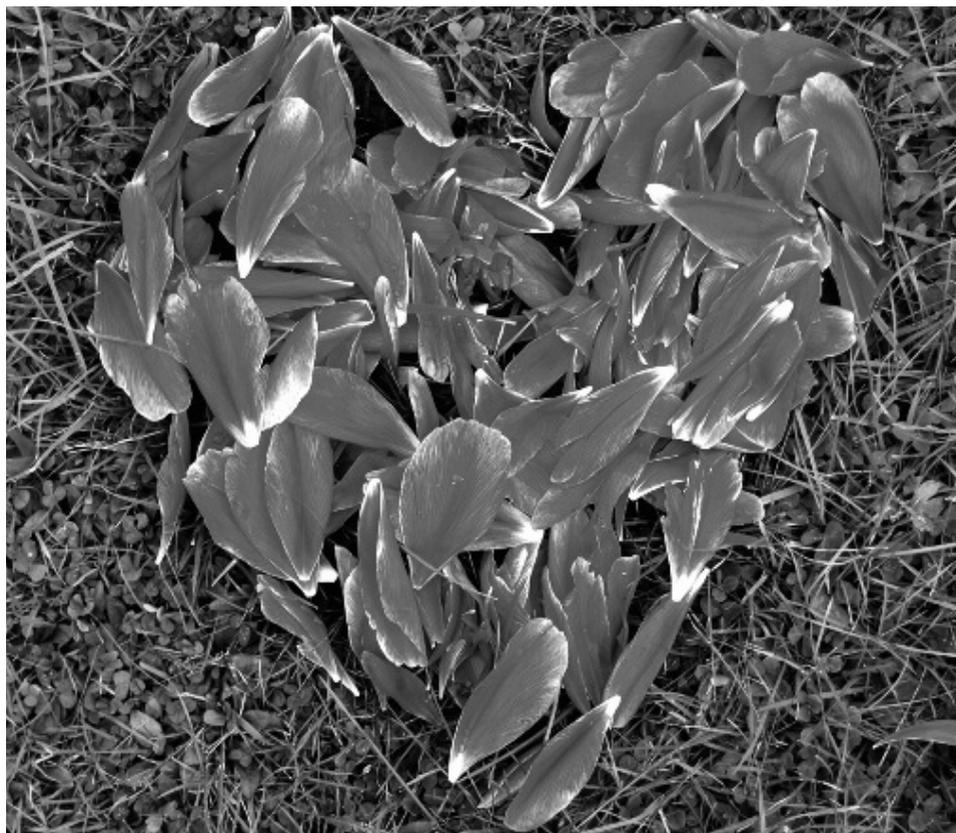
Für die Mitmenschen öffne Dein Herz,
dann erfährst auch Du weniger Schmerz.
Genieß die kurze Zeit auf Erden,
versuch einfach nur glücklich zu werden!"

So wie Gott uns vieles verzeiht, müssen wir auch ihm und anderen verzeihen.

Hiermit möchte ich meinen Beitrag im Wanderstab schließen und allen Lesern ein wenig Zeit zum Nachdenken geben. Ich wünsche Euch Kraft, die Ihr reichlich vom Gabentisch Gottes tanken könnt.

Pastor Timme und seiner Familie wünsche ich eine gute und schöne Amtszeit in unserer Gemeinde.

Euer Gemeindeglied Hannelore Wecks





Veranstaltungskalender

Regelmäßige Veranstaltungen (nicht nur) in Wittlohe

- Montag** 16.15 – 17.30 Uhr Flötengruppe
Bärbel Spöring, Tel. 042 31 - 6 38 12
- 20.00 – 21.30 Uhr Jakobi-Chor
Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76
- Dienstag** 16.15 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 1. Dienstag)
- Mittwoch** 08.30 – 09.30 Uhr Gymnastikgruppe
Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71
- 15.00 – 17.00 Uhr Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- 16.00 – 18.00 Uhr Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch)
Renate Schwachwald, Tel. 0 42 38 - 17 23
- 15.00 – 18.00 Uhr Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch)
Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37
- Donnerstag** 09.30 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (neues Angebot)
Mira Schwägermann, Tel. 0 42 31 - 9 566 295
- 16.15 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 18.00 – 20.00 Uhr Kerzengruppe in Luttum
Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73
- 19.30 – 21.15 Uhr Posaunenchor
Claas Teske, Tel. 0 42 38 - 6 08
- Sonntag** 10.00 Uhr Hauptgottesdienst in Kirche oder Kapelle
-



Unsere Gottesdienste

15.05. Jubilate 10.00 h Otersen/Westen
Allergottesdienst in der Region an der Fährstelle Westen

22.05. Kantate 10.00 h Armsen

29.05. Rogate 10.00 h Wittlohe
Gottesdienst mit Musical

02.06. Christi Himmelfahrt 10.00 h Luttum
Plattdeutscher Gottesdienst auf dem Schützenzelt

05.06. AM Gottesdienst zum Kirchentag 2011 10.00 h Hohen

12.06. T Pfingstsonntag 10.00 h Wittlohe

13.06. Pfingstmontag 10.00 h Nedden
*Plattdeutscher Gottesdienst
mit Pastor Steinwede und Posaunenchor*

19.06. T Trinitatis 10.00 h Wittlohe
Tauferinnerungsgottesdienst

26.06. 1. So. n. Trinitatis 10.00 h Armsen

03.07. 2. So. n. Trinitatis 10.00 h Wittlohe

10.07. T 3. So. n. Trinitatis 10.00 h Wittlohe

17.07. 4. So. n. Trinitatis 10.00 h Luttum

24.07. T 5. So. n. Trinitatis 10.00 h Wittlohe
Gottesdienst mit Pastor Holthusen

31.07. 6. So. n. Trinitatis 10.00 h Hohen

07.08. AM 7. So. n. Trinitatis 10.00 h Nedden

14.08. T 8. So. n. Trinitatis 10.00 h Wittlohe

AM= Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form